



Aus dem Inhalt:

- Musical Nebukadnezar
- Miniköche im SWR
- Realschule Dußlingen

November 2018

75

Vorwort

Was Gott leicht fällt...

Liebe Freunde der FES, was uns nicht alles schwer fällt: Immer wieder das frühe Aufstehen, die Arbeit, der erste Schultag, die bevorstehende Klassenarbeit oder eine Prüfung. Der Ärger und Frust, der in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen entsteht. Aber auch existenzielle Nöte und Sorgen, wie Krankheit, Verlust oder schmerzliche Trennungen machen uns das Leben schwer.

Ob Gott auch etwas schwer fällt? Fest steht auf alle Fälle, was ihm leicht fällt:

Es ist dem HERRN nicht schwer, durch viel oder wenig zu helfen.
→ 1. Samuel 14,6

Natürlich vertrauen wir an der FES auf die Erziehungspartnerschaft zwischen Schülern, Eltern und Lehrern. Wir bauen auf die Kompetenz unserer Lehrerinnen und Lehrer, der Schulsozialarbeit und der Ganztagesbetreuung. Wir rechnen weiterhin fest mit einer effektiven Verwaltung, Weitsicht im Vorstand und Verwaltungsrat. Wir

setzen auf die Zusammenarbeit im Leitungsteam und rechnen mit der Unterstützung des Elternbeirates.

Aber all das ist uns zu wenig und zu unsicher. Wir an der FES Reutlingen vertrauen auf die Hilfe unseres HERRN! Das Helfen liegt in seinem Wesen. Helfen ist seine große Leidenschaft, ja man könnte sagen, Helfen gehört zu seiner Lieblingsbeschäftigung. Und wie oft haben wir in der jetzt 45-jährigen FES-Geschichte und in unserem persönlichen Leben seine wunderbare Hilfe erlebt? Wir könnten gemeinsam ein großartiges Lied davon singen!

Mit dieser Hilfe möchten wir auch heute rechnen und all das, was uns schwer fällt, vertrauensvoll in seine Hände legen. Auch meine neue Aufgabe als Schulleiter ist für mich nur mit der Hilfe unseres HERRN denkbar. Ich möchte auch Sie einladen, Ihr Vertrauen auf die Hilfe dieses HERRN zu setzen.

» FRIEDRICH ELSER,
SCHULLEITER GRUNDSCHULE



Halli, Hallo und herzlich willkommen!

Bunter Einschulungsgottesdienst mit 140 neuen Schulanfängern



Am ersten Samstag des neuen Schuljahres war es wieder so weit: Die neuen Starterkinder und Erstklässler und ihre Familien füllten unsere Sporthalle bis auf den letzten Platz.

Mit viel Schwung und mit fröhlichen Liedern gestalteten die Zweitklässler eine bunte Willkommensfeier. Der gottesdienstliche Teil dieser Feier stand in diesem Jahr unter dem Thema „Segen“. Im zweiten Teil gab es witzige Lieder zur Schule und auch ermutigende Tipps für die frischgebackenen Schulanfänger: „Hast du mal was falsch geschrieben, keine Sorge, kein Pro-

blem! Nimmst du Radi Ratzeummel, wird niemand den Fehler seh'n.“

Bei herrlichem Sonnenschein, Brezeln und Kaffee klang dieses große Grundschulfest entspannt aus. Manch einem mag auf dem Heimweg noch der Wunsch des neuen Schulanfangsliedes in den Ohren geklungen haben: „Der Segen Gottes möge dich umarmen!“

» BÄRBEL TESCHE,
KLASSENLEHRERIN 2d



Miniköche im SWR

Montagsmaler – Kochlöffel



Wir, die Miniköche aus der 6. Klasse, Lisa, Janne, Dennis, Timo und Niklas, sind am 9. Juli am frühen Morgen mit dem Zug nach Köln in die Fernsehstudios gefahren, um bei der Aufzeichnung „Montagsmaler“ mitzumachen. Unser Minikoch-Organisator Herr Mayer und noch drei andere erwachsene Köche waren ebenfalls dabei, um mit uns gemeinsam zu spielen. Nach vier Stunden Zugfahrt sind wir in Köln angekommen und hatten noch etwas Zeit, um den Dom zu besichtigen. Als wir dann im Fernsehstudio ankamen, wurden wir als erstes zum Essen eingeladen. Das war sehr lecker. Danach wurden wir geschminkt und gestylt und zogen uns um. Im Fernsehstudio haben wir dann Guido Cantz getroffen, von dem wir alle ein Autogramm bekommen haben. Auch unsere prominenten Gegenspieler Sabine Heinrich, Marco Schreyll, Janine Kunze und Ingolf Lück haben wir

kennengelernt. Leider haben wir am Ende verloren, aber mit dem Gewinn von 300€ werden wir etwas Cooles mit allen Miniköchen unternehmen. Wer die Sendung noch nicht gesehen hat, kann sie in der SWR-Mediathek unter dem Stichwort „Montagsmaler Kochlöffel“ finden. Viel Spaß beim Anschauen!

» LISA, JANNE, DENNIS, TIMO UND NIKLAS,
MINIKÖCHE



Musical Nebukadnezar

Die 4. Klassen tanzen und singen



Am Freitag, den 13. Juli, erbebt die Turnhalle der Freien Evangelischen Schule Reutlingen: ungefähr 125 Kinder der vierten Klassen standen auf der Bühne und gaben alles. Sie sangen, tanzten, hüpfen, spielten mit viel Enthusiasmus und Talent beinahe 90 Minuten. „Nebukadnezar, Sohn des Höchsten, Nebukadnezar, du allein...“ schallte es durch die Halle. Mit dem Musical versetzten die stimmungsgewaltigen Viertklässler die Zuhörer in die Zeit Babylons, als Nebukadnezar dort Herrscher war und sich dem Gott Israels gegenübergestellt sah.

Bereits nach den Osterferien begannen die Musiklehrer mit den Kindern die Lieder im Unterricht zu üben. Eine Woche vor der Aufführung übten alle mit Alexander Lombardi von der christlichen Organisation "Wort des Lebens". Zusammen mit Gregor Breier schrieb und komponierte Herr Lombardi bereits verschiedene Musicals.

Die Proben wurden unterstützt von vier Müttern, ehemaligen Lehrerinnen und einer Assistentin.

Als am Freitag um 18 Uhr die Aufführung begann, war die Begeisterung bei allen Zuschauern groß. Das Dach der Turnhalle war verdunkelt

worden, die letzten Requisiten, wie z.B. der Feuerofen für die unerschütterlichen „drei Freunde“ aufgestellt und die Scheinwerfer in Position gebracht. Die Viertklässler brachten die Botschaft von Gott, der stärker ist als der babylonische Herrscher und für seine Leute Wunder tut, durch Sologesänge, zum Teil rockenden Chorgesängen, exzellent vorgetragenen Sprechtexten so richtig zur Geltung.

Es war eine anstrengende Zeit mit großen Herausforderungen an die ganze Schule gewesen – aber es hat sich gelohnt!

Noch heute hört man ab und zu ein Lied aus dem Musical auf den Fluren der Schule, obwohl die Viertklässler gar nicht mehr im Gebäude sind.

» SIBYLLE DORS,
SCHULBIBLIOTHEKARIN
KATHRIN GERHARDT,
KLASSENLEHRERIN 3a
BRIGITTE ENGELBERG,
KLASSENLEHRERIN 3c



Aktionen an der FES

Hinter den Kulissen der Schule

Altstadtlauf 2018

147 FES-Finisher trugen das FES-Logo beim Reutlinger Altstadtlauf ins Ziel und gewannen damit wieder einmal souverän den Pokal der teilnehmerstärksten Schülergruppe.



Ausflug Verwaltung zur Alb-Gold Nudelnacht

Nach gemeinsamem Sektempfang und Einführung in die Firmengeschichte wurden wir von Frau Pfeiffer herzlich begrüßt, mit Hygieneschutz ausgestattet und durch die Produktionshalle geführt. Hierbei wurde uns allerlei Wissenswertes über die Rohstoffe sowie das Produktionsverfahren der ALB-GOLD Nudeln erklärt.



Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus 78 Elternvertretern (EV). Aus den Klassen werden jeweils zwei Eltern in den Elternbeirat gewählt.

Die Aufgabe des Elternbeirats ist die Unterstützung der Lehrerschaft und Schulleitung in ihrer Arbeit, das Einsetzen für die Anliegen und Ideen der Elternvertreter und der Eltern und die Durchführung oder Beteiligung von schulischen Veranstaltungen.



Jugend trainiert für Olympia - Mountainbike

Am 29. Juni 2018 gingen in Nürtingen/Reudern über 500 Schüler beim Landesfinale JTFO „Mountainbike“, an den Start. Mit 150 Mannschaften wurden spannende Mountainbike Rennen ausgetragen. Auch die FES war mit 36 Schülern aus den Klassen 5-9 am Start. In der Gesamtwertung aller 49 teilnehmenden Schulen aus ganz Baden-Württemberg, konnte die FES Reutlingen zum ersten Mal den Landessieg für sich verbuchen.



Elternsport

Der Elternsport ist viel mehr als nur Spaß an Bewegung, es ist ein Austausch der Eltern und ein hervorragender Ausgleich zum anstrengenden Arbeits- und Familienalltag. Der Elternsport steht allen Müttern und Vätern offen, die Kinder auf der FES haben oder hatten und ist für aktuelle Eltern kostenlos. Wir freuen uns auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler sowie Eltern mit Übungsleiterschein/-Erfahrung. Kommen Sie einfach montags um 20:10 Uhr in die Sporthalle der FES!

Die Klasse 3d beim Förster

Im Wald gibt es vieles zu entdecken



Wir fahren von der FES mit der Buslinie 8 zum Markwasen. Wir warteten bei den Rehen auf den Förster. Dann liefen wir ein Stück in den Wald. Dort waren Tipis und wir aßen in und bei den Tipis und bauten selber welche. Dann kam der Förster und wir machten einen Waldspaziergang.

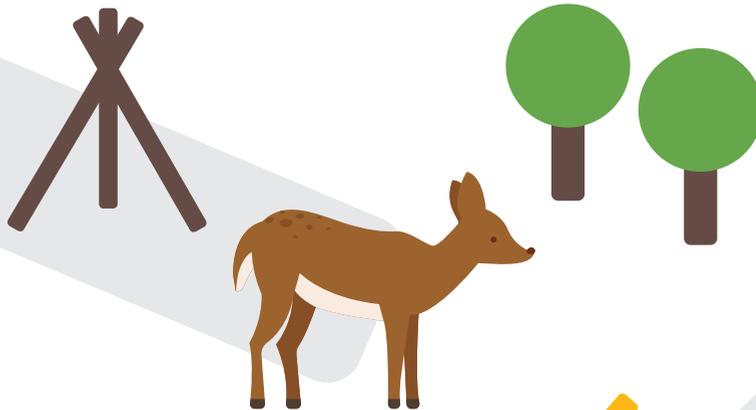
Dort erklärte er uns als erstes, dass ein Flugzeug eine Bombe bei dem zweiten Weltkrieg zu spät abgeworfen hat. Dadurch entstand eine

Kuhle. Die schauten wir uns genauer an. Dort fanden wir zwei braune Frösche. Sie hüpfen sofort weg.

Dann gingen wir aus dem Wald raus und verabschiedeten uns vom Förster.

Das war toll!

» ANNA, GRETA, LARA UND MALINE,
SCHÜLERINNEN DER KLASSE 3d



Der Zug ist abgefahren

Die FES Werkstatt Eisenbahn hat Fahrt aufgenommen...

Im August 2014 konnte die FES mit einem Konzept „Werkstatt Eisenbahn“ (WEB) die „Spielen macht Schule-Jury“ überzeugen. Eine sehenswerte Grundausrüstung der WEB mit Gleisen, Zügen, Baumaterialien usw. wurden uns im Herbst 2014 von den verschiedenen Firmen zugeschickt (Märklin, Auhagen, Faller, Busch, etc.).

Mit einem Aufruf an Eltern, Großeltern und Lehrer im September 2014 begann die Arbeit. Zuallererst musste gesichtet, geplant und zusammengestellt werden.

4 Jahre wurde viel gewerkelt und eine tolle Anlage erstellt. Häuschen wurden in Feinstarbeit zusammengebaut, Schaltpläne erstellt, gelötet und geschweißt. Und noch immer gibt es viel zu tun, ist die Anlage nicht fertig, aber erste Fahrten gab es schon!

Beim Schulfest und am Tag der offenen Grundschule 2017 war die Werkstatt ein deutlicher Anziehungspunkt und Gegenpol zur virtuel-

len Welt am PC oder Smartphone.

Auch im Schulangebot am Nachmittag für die Betreuungskinder hat die Werkstatt nun seit 8. Okt. 2018 ihre Türen zum Spielen weit geöffnet! Nach mehr als 60 Arbeitsstunden mit jeweils 4-8 Personen konnte die "Werkstatt Eisenbahn" nun Fahrt aufnehmen und ist richtig „losgedampft“. 8 Kinder aus drei Betreuungsgruppen waren die ersten Eisenbahn-Fahr-Genießer. Mit Helmut Röhm und Peter Elwert waren auch zwei technisch versierte Hauptkonstrukteure dabei, die Anleitung gaben, was ein Zugführer oder ein Fahrdienstleiter beachten muss. Allen Beteiligten hat es viel Freude gemacht.

Die nächsten Termine, 5. Nov. 2018 und 3. Dez. 2018, sind schon sehr erwartet.

» ELKE ELWERT,
LEITERIN GANZTAGESBETREUUNG



Steinbruch und Urzeitmuseum

Ausflug der Klassen 6a und 6b



Die Klassen 6a und 6b waren am 11.10.2018 im Steinbruch in Holzmaden. Unser toller Busfahrer Herr Huchet brachte uns dorthin.

Im Steinbruch durchforschten wir mit Hammer und Meißel den schwarzen Jura. Dabei fanden wir viele schöne Fossilien.

Nach unserer coolen Suche nach Fossilien wanderten wir über schöne Wiesen zum Urzeitmuseum Hauff in Holzmaden. Dort erfuhren wir viele spannende Dinge über das Jurameer und seine Bewohner.

Das größte Fossil im Museum ist über 20 Meter lang! Es war ein sehr schöner Ausflug.

» CLAIRE, LAURA UND NIKOLAI,
SCHÜLER DER KLASSE 6a UND 6b

Wir tun was für die Bienen

Unser Schulgarten wird bienenfreundlich

Die Freie Evangelische Schule hat im letzten Schuljahr am Pflanzwettbewerb der Initiative „Deutschland summt!“ teilgenommen. Die Initiative möchte, dass mehr bienenfreundliche Pflanzen in die Gärten kommen.

Unser Schulgarten liegt gleich neben dem Parkplatz. Er ist eine Obstbaumwiese, auf der bereits ein Wildbienenhaus steht, das Schüler der 9. Klasse im Rahmen der Projektprüfung gebaut haben. Um das Nahrungsangebot für unsere Wildbienen und Schmetterlinge zu erweitern, wollten wir ein Beet mit Pflanzen für Insekten anlegen.

Am „Tag des Schulgartens“ (12.06.18) wollten wir mit einer Aktion auf das Insektensterben aufmerksam machen. Dabei sollten erste Pflanzungen vorgenommen werden durch die Kinder der Garten-AG. Diese sind auch für die weitere Pflege des Gartens verantwortlich.

Ebenso gab es verschiedene Möglichkeiten, Bienen und Schmetterlinge kennenzulernen. Es gab die Möglichkeiten, Suchaufgaben zu lösen, Bilder zu malen, Puzzle zu legen, Fühlkisten, Lupen zur Betrachtung verschiedener Insekten, Ting-Hörstift, Bienensummen im Bienenkas-

ten, Löwenzahnhonig, -gelee und Holundergelee zum Probieren. Am Nachmittag waren auch die GTB-Gruppen mit Feuereifer dabei.

Im Schulgarten soll nun ein blühendes Beet mit Stauden, Kräuterpflanzen und Büschen entstehen. Dies sind ungefähr 150 qm der Gesamtfläche des Schulgartens.

In diesem Schuljahr will die Garten-AG das begonnene Ziel weiterverfolgen: Mehr tun für Bienen!

Machen Sie auch mit?

→ wir-tun-was-fuer-bienen.de

» CHRISTEL SCHALL,
FACHLEHRERIN



LSDSB – Laisen sucht das Superbuch

Welches Buch soll es werden?

Endlich! Die Casting-Show LSDSB kommt an die FES. Bis zu den Weihnachtsferien läuft in unserem Schulgebäude „In Laisen“ die Suche nach dem Superbuch. Am 21. Dezember steht der Sieger fest und wird seinen Auftritt vor allen 5ern und 6ern haben.

Doch der Weg zum Sieg ist weit: In der ersten Castingrunde wählt jede Klasse drei Lieblingsbücher aus. Im Recall werden jeweils zwei von diesen Büchern in die LSDSB Show-Vitrine gewählt.

Die Schüler der Klassen unterstützen ihre Favoriten, indem sie kurze Zitate aus den Büchern herauschauen lassen und die Bücher natürlich stylisch etwas aufpolieren. Den Ideen sind fast keine Grenzen gesetzt.

Nun folgen die Wochen des Abschieds. Jede

Woche entscheidet sich die Klasse für ein Buch, das die Show-Vitrine im Erdgeschoss verlassen muss.

Wer wird am Ende der Sieger sein? Welches Buch hat das Zeug zum Superbuch? Dass das Buch die Bibel als das Superbuch Nr. 1 mit dabei sein wird, versteht sich von selbst. Natürlich außer Konkurrenz.

» SIBYLLE DORS,
SCHULBIBLIOTHEKARIN



Eine neue Leseecke

Spendenprojekt

Da Lesen erfolgreiches schulisches Lernen in einigen Bereichen überhaupt erst ermöglicht, soll die Förderung der Lesefähigkeit einen besonderen Stellenwert in unserer schulischen Arbeit einnehmen.

Lesen unterstützt die sprachliche Entwicklung zweisprachiger Kinder und vergrößert ihren Wortschatz und ihre Ausdrucksfähigkeit. In vielen Haushalten fehlen den Kindern die lesenden Vorbilder. Tageszeitungen und Bücher sind in manchen Familien kaum noch zu finden. Auch das Angebot öffentlicher Büchereien wird von einigen Eltern nicht genutzt.

In dieser Situation erfreut es uns umso mehr, dass der Leseraum unserer Schule häufig besucht wird. Es wird geforscht, gestöbert oder in einem spannenden Buch geschmökert.

Um eine gemütliche Atmosphäre zu schaf-

fen und den Leseraum in eine Leseecke umzugestalten, benötigen wir gemütliche Sitzmöbel, die zum Verweilen einladen. Zudem möchten wir unser Angebot an Lese- und Hörstoff ausbauen.

Für die ersehnten Sitzmöbel, CD-Spieler und zusätzlichen Medien benötigen wir Ihre Unterstützung. Das Projekt hat einen Investitionsaufwand von ca. 4.000 Euro.

Die Schüler/innen würden sich sehr über Ihre Unterstützung freuen.

» MATTHIAS HEINZ,
KAUFMÄNNISCHER LEITER
LEITUNGSTEAM GRUNDSCHULE

Weitere Informationen unter
→ www.fes-reutlingen.de

Discovery Industry-Truck

Ein beruflicher Einblick der Klasse 8b

Für ganze drei Tage, vom 26. – 28. September, war der DiscoveryIndustry-Truck für unsere Klassen auf dem Gelände der Firma "Förster" im Industriegebiet In Laisen aufgebaut! In freundlicher Kooperation mit der St. Wolfgang Schule hat unsere Lehrerin Ellen Schäfer die herausfordernde Organisation gemeistert.

In dem imposanten Fahrzeug mit vielseitigem Arbeitsraum im Erdgeschoss und Seminarraum im Obergeschoss erwarteten uns kompetente Mitarbeiterinnen von "coaching4future". Nach einem kurzweiligen Streifzug durch die Geschichte der Industrie, wie sie unser Leben und unsere Welt heute bestimmt, und einem Ausblick auf unsere Lebens- und Arbeitswelt mit den Herausforderungen einer nachhaltigeren Industrie 4.0 konnte in kleinen Gruppen selbst erlebt werden, wie Modelle am 3D-Scanner entwickelt und im Windkanal oder mit Verfahren der Spannungsoptik verbessert werden. Wie RFID-Chips auf Sendungen programmiert wer-

den, damit diese selbst ihren Bestimmungsort finden. Oder wie ein echter kleiner Industrieroboter einen optimierten Weg zurücklegt, ohne wichtige Teile dabei zu berühren.

Bei einem herausfordernden Spiel wurde die stressige Warenlogistik einer Produktion just-in-time simuliert.

Mit einer Führung im Werk der Firma Förster, die uns großzügig den Platz für den Truck zur Verfügung stellte, wurde der Einblick in die Welt der Industrie noch bei dem weltweit gefragten Hidden Champion für Geräte zur Werkstoffprüfung und Minensuche beendet.

Es war insgesamt ein Besuch, der den Blick für die zukünftigen beruflichen Entscheidungen unserer Schüler geweitet hat.

» BENJAMIN FRUTH,
KLASSENLEHRER 8b



„Mach mal Pause Eberhard“

Schulleiter Eberhard Stäbler in Ruhestand verabschiedet

Am Freitag, 20.7.2018, wurde unser Schulleiter der Grundschule, Eberhard Stäbler, mit einer bewegenden Feier in der Sporthalle nach über 40 Jahren an der Schule in den Ruhestand verabschiedet.

40 Jahre an der FES, das betonte Verwaltungsbürgermeister Robert Hahn, der mit seiner Rede auf die Bedeutung von Privatschulen in der Stadt Reutlingen einging und sich bei Eberhard Stäbler für seine prägende Zeit bedankte. Bernhard Meier, ehemaliger Geschäftsführer des Verbands Evangelischer Bekenntnisschulen (VEBS), betonte, wie wichtig es ist, jemanden zu haben, der verlässlich ist und sich selbst nicht immer in den Vordergrund stellt. Der ehemalige Rektor und langjährige Wegbegleiter Martin Kuhn schilderte in seiner Rede die enge und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Eberhard Stäbler und ging auf seine charakteristischen Eigenschaften ein, die für die Entwicklung der FES entscheidend waren.

Elternbeiratsvorsitzende Tanja Knecht und

weitere Eltern bedankten sich mit einem selbst verfassten Gedicht für die gute Zusammenarbeit. In einem kleinen Sketch gingen die Vorstandsmitglieder Siegfried Gminder, Margarete Grünenwald und Stefan Creuzberger auf Stäblers Arbeitsweise ein. So war der Notzblock stetiger Begleiter von Herrn Stäbler, auf dem alle wichtigen Besprechungen protokolliert wurden. Eberhard Stäbler kam anschließend selbst zu Wort und bedankte sich für 40 Jahre an der FES. Vor allem der gute Zusammenhalt und die Beziehungen innerhalb des Kollegiums und mit den Eltern waren ihm wichtig und wertvoll.

Begleitet wurde der Abend schauspielerisch durch die Moderation zweier Kolleginnen, die sich als „die Zwoi von der Alb“, als Nachbarinnen von Herrn Stäbler entpuppten und immer wieder für einen Lacher sorgten. Ihr Geschenk an Herrn Stäbler war ein riesengroßes Lebkuchenherz mit dem Spruch: „Mach mal Pause Eberhard“. Das Herz steht als Symbol für Stäblers herzliche Art.



Musikalisch abgerundet wurden die Dankesreden von Lehrern und Schülern der FES, die immer wieder für Abwechslung sorgten. Der Schülerchor sang zu Beginn, und die Lehrer-Band regte mit dem Lied „Lord I lift your name on high“ schwungvoll zum Mitsingen an. 65 Mitarbeiter dichteten und sangen ein Lied, mit den für Stäbler wichtigen Daten: 1978 startete Eberhard Stäbler seine Laufbahn als Lehrer an der FES. 1991 wurde er Konrektor von Martin Kuhn. 2013 übernahm er die Schulleiterstelle der Grundschule.

Als Nachfolger wurde Friedrich Elser als neuer Schulleiter der Grundschule eingesetzt. Herr Elser ist seit 28 Jahren an der Schule und unterrichtete in der Grundschule und in der Sekundarschule und war in den letzten Jahren Bereichsleiter der Stufe 9/10 und im Leitungsteam der Schule.

Beendet wurde der Abend mit kühlen Getränken und ausgefallenem Finger-Food im Schulhof und im Foyer. Jetzige und ehemalige Schüler, Mitarbeiter und Wegbegleiter von Eberhard Stäbler nutzten die Zeit und kamen bei einem leckeren Abendsnack ins Gespräch und erinnerten sich an viele gemeinsame Jahre an der FES.

Am Dienstag, 24.07.2018 konnten sich dann die Grundschüler von Eberhard Stäbler verabschieden. Dazu bildeten zunächst alle Schüler vom Rektorat bis zur Sporthalle ein Spalier. Das war schon ein beeindruckendes Bild. Aber es kam noch besser: Eberhard Stäbler erhielt beim Abgehen des von jedem Schüler eine Blume zum Abschied. Nach 516 Grundschülern in der Sporthalle angekommen, waren die einzelnen Blumen zu einem bunten und gigantischen Blumenstrauß angewachsen, der nur von mehreren Personen getragen werden konnte.

In der Sporthalle berichtete Eberhard Stäbler über seine Zeit an der FES. Die Schüler sangen ein Segenslied, das von Kolleginnen der Grundschule instrumental begleitet wurde. Dann

konnte Eberhard Stäbler zum letzten Mal einzelne Klassen und Schüler auszeichnen, die in verschiedenen Bereichen Besonderes geleistet haben.

» JAKOB RATH,
EDV & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
STEFAN CREUZBERGER,
SCHULLEITER SEKUNDARSCHULE



Die neuen FSJler sind da

Sieben neue Kerzen für den Kuchen



Zutaten

- 14 Tassen Klassenzeit
- 12 EL Ganztagesbetreuung
- 6 Päckchen Mensa
- 5 cl. AG's
- 3 Msp. Verwaltung
- 2 TL Hausaufgabenbetreuung
- 1 Prise Hausverwaltung
- 1 Hauch Freizeitangebote

Schwierigkeitsgrad

anstrengend aber lohnenswert

Benötigte Zeit

ein Jahr

Das braucht man

Geduld, Freude und vor allem Spaß

Für

967 Portionen

Für den Boden

Man nehme 3 Tassen Klassenzeit, 4 EL Ganztagesbetreuung, 1 ½ Päckchen Mensa und 1 Msp. Verwaltung und knetet es zu einem strammen Montag zusammen.

Für die Füllung

3 Tassen Klassenzeit mit 3EL Ganztagesbetreuung und 1 ½ Päckchen Mensa vermengen, danach 3cl. AG's mit einer Prise Hausverwaltung unterheben, bis ein cremiger Dienstag entsteht.

Für den Belag

Man rührt 3 Tassen Klassenzeit mit 3 EL Ganztagesbetreuung , 1 ½ Päckchen Mensa und 2 TL Hausaufgabenbetreuung zu einem knackigen Mittwoch zusammen.

Für die Glasur

vermischt man 3 Tassen Klassenzeit, 2 EL. Ganztagesbetreuung, 1 ½ Päckchen Mensa mit 2cl. AG's und 1Msp. Verwaltung zu einem süßen Donnerstag.

Für die Streusel

nimmt man 2 Tassen Klassenzeit, 1 Msp. Verwaltung und ein Hauch Freizeit-Angebote und vermischt es zu einem luftigen Freitag.

Dieses Rezept für unser FSJ soll uns und vor allem den Schülerinnen und Schülern Genuss und Freude bereiten. Wir freuen uns auf ein spannendes, lustiges und prägendes Jahr mit euch!

» ANNEKE BADER, ALEXANDER SKALETZ, JULIA KNÜFFERMANN, LEONIE KRESTEL, MARIE RUHLAND UND TOBIAS LAUXMANN, FSJLER/INNEN VIVIENNE HÖRMANN, PRAKTIKANTIN

Unsere Referendarinnen

Wir haben den richtigen Beruf gewählt

Wir, Harriet Henrich und Naemi Hartmann, sind seit Februar 2018 an der FES, um hier unser Referendariat zu absolvieren. Um einen kleinen Einblick in unsere Arbeit an der FES und Persönliches zu geben, stellen wir uns zunächst einzeln vor:

Harriet Henrich

Ich komme aus Metzingen und habe an der PH Ludwigsburg die Fächer Englisch, Deutsch und Religion studiert. Nebenher konnte ich als Nachhilfelehrerin wertvolle Erfahrungen sammeln, von denen ich heute profitiere. In meiner Gemeinde betreue ich mit einem Arbeiterteam eine Kinderstunden-Gruppe und darf den Kids Jesus und das Evangelium nahebringen.

Naemi Hartmann

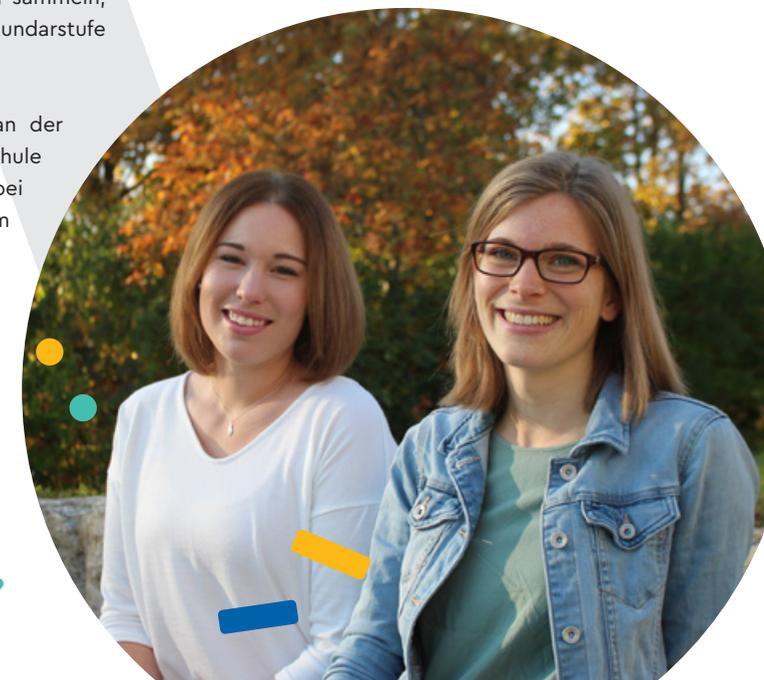
Ich bin im Nordschwarzwald aufgewachsen und habe nach einem Auslandssemester in den USA an der PH Karlsruhe die Fächer Musik, Englisch und Religion studiert. Während dieser Zeit habe ich mich im musikalischen Bereich auf Chorleitung spezialisiert und konnte durch die Leitung mehrerer Chöre viel Praxiserfahrung sammeln, die ich nun in der Chor-AG der Sekundarstufe der FES einbringen kann.

Nach dem ersten halben Jahr an der FES können wir sagen, dass diese Schule wirklich besonders ist! Angefangen bei der herzlichen Aufnahme im Kollegium über eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung bis hin zu inhaltlich tiefen Gesprächen mit den Schülern

im Religionsunterricht merkt man ohne Zweifel, dass hier Gottes Geist weht! Nachdem wir im ersten halben Jahr die Klassen unserer Mentorinnen und Mentoren Ute Eißler, Tanja Gröning, Rahel Heim und Johannes Hoster unterrichtet haben, halten wir seit September 2018 eigenständigen Fachunterricht. Frau Henrich unterrichtet Klasse 7b und 7c in Englisch und Deutsch sowie Klasse R9a in evangelischer Religionslehre. Frau Hartmann ist Fachlehrerin für Englisch in Klasse 6b, Musik in Klasse 5a und 7a sowie für evangelische Religionslehre in Klasse R9b.

Wir werden weiterhin von unseren Mentoren mit wertvollem Feedback und guten Tipps begleitet und damit sehr gut auf unsere letzten Prüfungen vorbereitet. Das Unterrichten und alles, was dazu gehört, macht uns viel Freude und bestätigt jetzt schon, dass wir den richtigen Beruf gewählt haben.

» HARRIET HENRICH UND NAEMI HARTMANN, REFERENDARINNEN



Planungsstand Dußlingen

Neues von unserem Realschulprojekt in Dußlingen



Am Mittwoch, 10.10.2018, sind wir mit unserem Realschulprojekt zum ersten Mal in die Öffentlichkeit getreten. Etwa 150 Eltern sind unserer Einladung an die Anne-Frank-Schule in Dußlingen gefolgt und haben sich über die FES und über die geplante Realschule informiert.

Nach einer Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Siegfried Gminder sprach Bürgermeister Thomas Hölsch ein Grußwort, indem er sich nochmals hinter die neue Schule stellte, die er und der Gemeinderat Dußlingen unterstützen.

Prof. Dr. Wolfgang Stock, Generalsekretär des Verband Evangelischer Bekenntnisschulen (VEBS), erläuterte die rechtliche Stellung von Schulen in Freier Trägerschaft und machte deutlich, dass die Gründung freier Schulen ein Grundrecht ist, welches im Grundgesetz verankert ist.

Es folgte eine Vorstellung der FES Reutlingen, deren Leitbild und pädagogischen Grundsätze auch in Dußlingen umgesetzt werden sollen. Schließlich haben wir Informationen zum jetzigen Planungsstand der geplanten Realschule weitergegeben.

Wir wollen im Schuljahr 2019/2020 mit zwei fünften Realschulklassen in Dußlingen beginnen. Im ersten Schuljahr kommen die Klassen im Gebäude der Anne-Frank-Schule (Grundschule) unter. Ab Frühjahr 2019 beginnen wir mit dem Bau eines eigenen Schulgebäudes direkt neben der Anne-Frank-Schule. Zur Zeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Gestaltung des neuen Gebäudes. Anfang November beginnt die Lehrerberufung für die neue Schule.

Für interessierte Eltern sind zwei Termine bei der Neugründung wichtig: Der eine ist der Info-Abend für Eltern, die ihr Kind im nächsten Schuljahr in Klasse 5 in Dußlingen anmelden möchten. Dieser Info-Abend findet am Mittwoch 30.01.2019 um 20.00 Uhr in der Anne-Frank-Schule statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage (Bitte beachten Sie, dass der Info-Abend für Klasse 5 an der FES Werkreal- und Realschule in Reutlingen am Di 29.01.2019 in der Aula im Königstraße stattfindet).

Der zweite Termin ist ein Schnuppernachmittag in unserem Schulgebäude „In Laisen 56“ in Reutlingen. Am Mi 06.02.2019 zwischen 15.00-17.00 Uhr bieten wir für interessierte Viertklässler und ihre Eltern einen Nachmittag mit vielen Aktionen an. Der Schnuppernachmittag wird sowohl für die Viertklässler aus Reutlingen als auch aus dem Gebiet Dußlingen, Gomaringen und Nehren sein. Der Schnuppernachmittag ist eine gute Gelegenheit, unsere weiterführende Schule näher kennenzulernen.

» STEFAN CREUZBERGER,
SCHULLEITER SEKUNDARSCHULE

Weitere Informationen unter
→ www.fes-reutlingen.de

Personelles & Neue Mitarbeiter

Veränderungen an unserer Schule



Neu an der Schule begrüßen wir:

- als Lehrkräfte: Simone Klausner (Klassenlehrerin GS),
aus der Elternzeit Sandra Wägerle (Fachlehrerin GS) und Katrin Kurnoth (Fachlehrerin GS),
Miriam Hettler (Klassenlehrerin Sek), Katie Henderson (Klassenlehrerin Sek),
Ines Holzmann (Fachlehrerin Sek)
- als kaufmännischer Leiter: Matthias Heinz
- als FSJ-lerInnen: Anneke Bader, Julia Knüfermann, Leonie Krestel, Tobias Lauxmann,
Marie Ruhland und Alexander Skaletz
- als Praktikantin: Vivien Hörmann

Wir gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum

- 10 Jahre an der FES: Mirjam Held (Fachlehrerin GS), Elke Elwert (Leiterin GTB),
Gerlinde Nidel (GTB-Mitarbeiterin)
- 20 Jahre an der FES: Carmen und Gerd Dewald (Hausverwaltung)
- 25 Jahre an der FES: Christine Frank (Klassenlehrerin GS)

Verabschiedungen zum Ende des Schuljahres

- aus dem Lehrerkollegium gehen Ulrich Thomae (Klassenlehrer Sek) und Eberhard Stäbler
(Rektor GS) in den Ruhestand
- aus der Ganztagesbetreuung verlässt uns Anette Gebauer

Wir gratulieren herzlich

- Stefanie Winkler (Klassenlehrerin) zur Geburt ihres Sohnes Elia, geboren am 28.10.2018

Termine

Wichtige Informationen auf einen Blick

Wichtige Termine 2018/19

Fr	30. November	Adventsmarkt Königstraße 27, 16.00 Uhr
Mi	09. Januar	Infoabend Klasse 1 und Starterklasse Aula, 20.00 Uhr
Di	29. Januar	Infoabend Klasse 5 Reutlingen Aula, 20.00 Uhr
Mi	30. Januar	Infoabend Klasse 5 Dußlingen Anne-Frank-Schule Dußlingen, 20.00 Uhr
Fr	07. Februar	Abend für Freunde und Eltern Königstraße 27, 18.00 Uhr

Freie Evangelische Schule Reutlingen e. V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Volksbank Reutlingen

BIC VBRDE6R · DE16 6409 0100 0330 0920 06

Impressum

Redaktion: J. Rath, F. Elser, S. Kreuzberger,
M. Grünwald, M. Heinz

Gestaltung: J. Rath

Druck: Grafische Werkstätte, Reutlingen



FES aktuell

Wenn Sie FES aktuell nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an das Sekretariat.